

Hochwasserrisikomanagementpläne und Maßnahmen zur Kapazitätsentwicklung in Albanien und Montenegro

Projektbeschreibung

In mediterranen Regionen, vor allem im Westbalkan, führt der Klimawandel zu erhöhten Hochwasser- und Dürre-risiken. Nationale und lokale Institutionen sind sich über diese Entwicklung zum Teil bewusst. Daher wurden mehrere Initiativen auf lokaler, nationaler und regionaler Ebene ergriffen, um bestehende Hochwasser- und Dürre-risikomanagementsysteme zu stärken. Bisher wurden entsprechende Maßnahmen allerdings nur in Pilotprojekten umgesetzt.

Im Rahmen des regionalen GIZ-Projektes "Klimawandel-anpassung im westlichen Balkan" stellt die Verbesserung der Risikolage und des Wissens der regionalen Akteure über urbanes Hochwasserrisikomanagement (HWRM) ein Ziel dar. Die Hauptaufgaben des Projektes sind die Entwicklung von HWRM-Plänen für ausgewählte urbane Gebiete durch die Unterstützung der lokalen Verwaltung und die Realisierung entsprechender Weiterbildungsmaßnahmen. Einen wichtigen Beitrag stellen in diesem Zusammenhang die Beteiligung von Interessenvertretern sowie Aktivitäten zur Bewusstseinsbildung dar.

Ergebnisse

- Regionales Hochwasserrisikomanagement (HWRM)
- Beteiligungsprozesse in der Risikobewertung und den HWRM-Planungsprozessen
- Vorbereitung kommunaler HWRM-Pläne
- Identifizierung und Vorbereitung von kurzfristigen Maßnahmen, die den Gemeinden helfen Hochwasserrisiken zu vermindern

Unsere Leistungen

- Vorbereitung von Trainingsunterlagen
- Bereitstellung von Beiträgen zu regionalen Workshops in Montenegro
- Analyse bisheriger Arbeiten im Untersuchungsgebiet
- Fact Finding Mission in Albanien
- Gemeinsame Entwicklung eines Rahmens zur Erstellung von HWRM-Plänen für die Kommunen
- Capacity Development und Trainingsmaßnahmen
- Vermittlung von EU-HWRM Fachkenntnis

Ansprechpartner Referenz

Dr.-Ing. Peter Heiland
peter.heiland@iu-info.de

Jakob Doetsch, GIZ
jacob.doetsch@giz.de

Bereich:

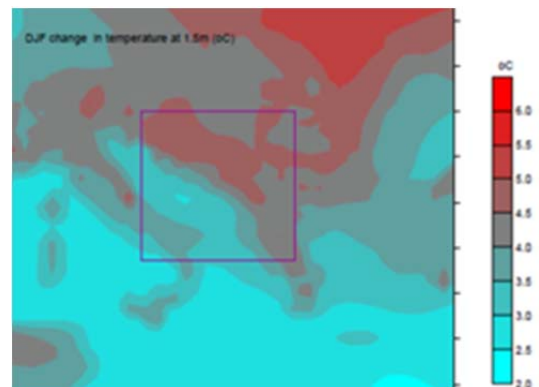
Anpassung an den Klima-wandel / Hochwasser-risikomanagement

Länder:

Westlicher Balkan: Albanien und Montenegro

Projektgebiet:

Shkodër Region (Albanien) und mehrere Gemeinden



Auftraggeber:

Deutsche Gesellschaft für Internationa-le Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Projektvolumen IU:

ca. 130.000 €

Bearbeitungszeitraum:

September 2013 - June 2014